

## Baphomet: Eine Bemerkung zum Namen II

Baphomet &ndash; Eine Bemerkung zum Namen II Es existiert eine Überlieferung, den Namen Baphomet betreffend, die wert ist, erwähnt zu werden, auch wenn sie nicht als authentisch betrachtet wird, da sie keine modernen Befürworter hat. Diese Überlieferung sieht den Ursprung des Namens in der griechischen Form des Namens der ägyptischen Göttin Bastet, wie sie von Herodot (2. 137 ff) beschrieben wurde. Es ist interessant, dass Herodot die Göttin mit Artemis identifiziert, der Mondgöttin. Bubastis wurde als Tochter von Osiris und Isis gesehen, und häufig als Frau mit Katzenkopf repräsentiert &ndash; Katzen waren ihr heilig. Artemis war eine Göttin, die von Liebe nicht berührt wurde, und als Zwillingsschwester Apollos galt (Die Identifikation als &bdquo;Mondgöttin&ldquo; folgte natürlicherweise daraus, da Apollo mit der Sonne verbunden war). Wie Apollo sandte sie oft Tod und Seuchen und wurde gelegentlich mit Opfern versöhnt. Es ist interessant, dass sie (a) der pythagoräische Name für Fünf ist (qv. Iamblicus: Theologumena Arithmeticae, 31) &ndash; vielleicht eine Verbindung zum Pentagramm?; (b) von den Templern, mit denen der Name Baphomet assoziiert wird, wird gesagt, sie verehrten ihre Gottheit in Form einer Katze. Die oben genannte Tradition und die in Teil I beschriebene, betrachten Baphomet als weibliche Gottheit &ndash; und beide sind bisher unerwähnte esoterische Traditionen. Es ist möglich, dass beide korrekt sind, das heißt, dass der eigentliche Name Baphomet (wie in Teil I erwähnt) aus dem Griechischen stammt, wobei das Präfix &bdquo;blutbefleckt&ldquo; oder &bdquo;in Blut getaucht&ldquo;, bedeutet. Das Suffix leitet sich von &bdquo;Mutter&ldquo; oder &bdquo;Herrin&ldquo; in religiösem Sinne her (qv. Iamblicus &lsquo;De Mysteriis&rsquo;). Dieser Name &ndash; Baphomet &ndash; ist daher eine Beschreibung für die &bdquo;dunkle&ldquo; (d.h. lunare) Göttin, der geopfert wurde, und die tatsächlich früher als &bdquo;Bubastis&ldquo; - das heißt Bastet bekannt war, der Katzen heilig waren. Folglich könnte Baphomet als eine Form von Artemis/Bastet gesehen werden &ndash; eine weibliche Gottheit mit einer &bdquo;dunklen&ldquo; Seite oder Natur (konventionell moralisch betrachtet) der Opfer dargebracht wurden und werden. Sinistre Tradition betrachtet Baphomet als die Braut Luzifers/Satans &ndash; das würde gut passen, da Luzifer häufig als Form von Apollo gesehen wird: Artemis ist die weibliche Form (&bdquo;Schwester&ldquo;) von Apollo. Hier muss daran erinnert werden, dass sowohl Apollo, als auch Artemis keine ätherischen, moralischen und luftigen Gottheiten waren (die klassischen Götter wurden romantisch verklärt) &ndash; sie konnten sein und waren oft tödlich und dunkel: sowohl &bdquo;sinister&ldquo; als auch &bdquo;licht&ldquo;.